

Übertrag:									
Merkmalskomplex Euter	Kuh 1			Kuh 2			Kuh 3		
	A Vorbeurteilung	B Eigene Beurteilung	C Abweichung	A Vorbeurteilung	B Eigene Beurteilung	C Abweichung	A Vorbeurteilung	B Eigene Beurteilung	C Abweichung
13. Hintereruterhöhe: Es wird der Abstand zwischen dem unteren Scheidenrand und dem Beginn des Drüsengewebes des Euters beschrieben. 1 = sehr tief 5 = mittel 9 = sehr hoch									
14. Zentralband: Es wird die Tiefe des Euterspaltes zwischen den hinteren Zitzen beschrieben. Dabei wird auch die Länge des Euterspaltes nach oben berücksichtigt. 1 = sehr schwach 5 = mittel 9 = sehr stark									
15. Strichplatzierung vorne: Es wird der Ansatz der Vorderstriche unter den Eutervierteln beurteilt. Die Strichplatzierung wird von hinten betrachtet. 1 = sehr weit außen 5 = mittig platziert 9 = sehr weit innen									
16. Strichplatzierung hinten: Es wird der Ansatz der Hinterstriche unter den Eutervierteln beurteilt. 1 = sehr weit außen 4 = mittig platziert 9 = sehr weit innen									
17. Strichlänge: Es wird die Länge der Vorderstriche beschrieben. 1 = sehr kurz 5 = mittel 9 = sehr lang									
18. Vordereuteraufhängung: Es wird der Winkel beurteilt, den das Euter mit der Bauchdecke bildet. 1 = sehr schwach 5 = mittel 9 = sehr fest									
19. Eutertiefe: Es wird der Abstand zwischen der gedachten, waagrecht Linie durch die Hacke und dem Euterboden beschrieben. Die Note 5 wird vergeben, wenn der tiefste Punkt des Euterbodens ca. 8 cm über der Hacke liegt. 1 = sehr tief 5 = mittel 9 = sehr hoch									
Eutertextur: Drüsigkeit, Beaderung 1 = fleischig, wenig beadert 5 = durchschnittlich 9 = sehr drüsig, sehr beadert									
Mängel Euter	Vordereuterlastig	Euter gestuft	Vordere Striche nicht senkrecht	Hinterere Striche nicht senkrecht	Dünne Striche	Strichfistel	Hinterere Striche zu weit hinten	Kurze Striche hinten	
Gesamtnote Euter 40% (65-88 Punkte in der 1. Laktation)									
Summe der Abweichungen									



# Tierbeurteilungsbogen Deutsche Holsteins



Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_

Alter \_\_\_\_\_

Schule/Mannschaft \_\_\_\_\_

Summe der Punktabweichungen

Platzierung

## Zuchtziel Deutsche Holsteins

Deutsche Holsteins der Farbrichtung Schwarzbunt und Rotbunt werden auf hohe Lebensleistung gezüchtet. Ziel ist die wirtschaftliche Leistungskuh in milchbetontem Typ, die durch stabile Gesundheit, Robustheit und gute Fruchtbarkeit viele Laktationen nutzbar ist und über ein entsprechendes Entwicklungspotenzial mit hohem Futteraufnahmevermögen und optimaler Futterverwertung verfügt.

Für den Komplex Milchleistung wird ein genetisches Potenzial von 10.000 kg Milch (305 Tage Leistung) mit einem Fettgehalt von 4 % und einem Eiweißgehalt von 3,5 % angestrebt, um Lebensleistungen von über 40.000 kg Milch zu realisieren.

Ausgewachsene Kühe sollten eine Kreuzhöhe von 145 bis 156 cm sowie ein Gewicht von 650 bis 750 kg erreichen. Ihr Körperbau und ihre Bewegungsmechanik, einschließlich eines korrekten und widerstandsfähigen Fundaments, müssen den Anforderungen einer hohen Leistung und langen Nutzungsdauer entsprechen. Verlangt wird außerdem ein gesundes und gut melkbares Euter, das in Qualität und Funktionsfähigkeit hohe Tagesleistungen über viele Laktationen ermöglicht und die Ansprüche moderner Melksysteme erfüllt.

	Kuh 1	Kuh 2	Kuh 3
Ohrmarke/Nr.			
Anzahl Kalbungen/zuletzt gekalbt			

Merkmalskomplex Milchtyp	Kuh 1			Kuh 2			Kuh 3		
	A Vorbeurteilung	B Eigene Beurteilung	C Abweichung	A Vorbeurteilung	B Eigene Beurteilung	C Abweichung	A Vorbeurteilung	B Eigene Beurteilung	C Abweichung
1. Milchcharakter: Bewertet wird die Schärfe im Widerrist. 1 = sehr rund 5 = mittel 9 = sehr scharf									
Harmonie: Oberlinie, Übergänge, Proportionen 1 = sehr unharmonisch 5 = durchschnittlich 9 = sehr harmonisch									
Rippenausprägung: Abstand, Winkel, Wölbung 1 = wenig, steil, flach 5 = durchschnittlich 9 = offen, schräg, ausgeprägt									
Skelett: Knochenqualität 1 = rund und derb 5 = durchschnittlich 9 = fein und flach									
Gesamtnote Milchtyp 10% (65-88 Punkte in der 1. Laktation)									
Zwischensumme									

Übertrag:		Kuh 1			Kuh 2			Kuh 3		
Merkmalskomplex Körper		A Vorbeurteilung	B Eigene Beurteilung	C Abweichung	A Vorbeurteilung	B Eigene Beurteilung	C Abweichung	A Vorbeurteilung	B Eigene Beurteilung	C Abweichung
<b>2. Größe:</b> Die Größe wird in Zentimetern in der Mitte des Kreuzbeins gemessen. (Angabe in cm)										
<b>3. Körpertiefe:</b> Die Körpertiefe wird als Flankentiefe in Höhe der letzten Rippe beschrieben. 1 = sehr aufgezogen, 5 = mittlere Tiefe, 9 = sehr viel Tiefe										
<b>4. Stärke:</b> Als Stärke ist die Breite der Vorderhand definiert. Es wird der Abstand zwischen den Vorderbeinen beschrieben. 1 = sehr schwach, 5 = mittel, 9 = sehr stark										
<b>5. Beckenneigung:</b> Es wird die Neigung der gedachten Linie zwischen Sitzbein und Hüftböcker beschrieben. Ein ebenes Becken erhält die Note 3. Die Note 5 wird für ein Becken vergeben, das zwei Finger (3-4 cm) breit geneigt ist. 1 = stark ansteigend, 5 = leicht geneigt, 9 = stark abfallend										
<b>6. Beckenbreite:</b> Als Beckenbreite wird der Abstand der Mittelpunkte der Sitzbeinhöcker beschrieben. 1 = sehr schmal, 5 = mittel, 9 = sehr breit										
<b>7. Body Condition Score (BCS):</b> Es wird die Körperkondition der Kuh beschrieben. Sie wird bestimmt durch die Merkmalsausprägungen im Bereich zwischen Sitzbeinhöckern und der Lendenwirbelsäule. 1 = mager, 5 = mittel, 9 = dick, rund										
<b>Mängel Körper</b>	Lose Schulter Wenig Herztiefe Weicher Rücken Weiche Niere Tiefliegender Schwanz Senkscheide									
<b>Gesamtnote Körper 20% (65-88 Punkte in der 1. Laktation)</b>										
<b>Zwischensumme</b>										

Klassenrangierung										
Klasse I	1a	1b	1c	1d	1e	1f	1g	1h	1i	1j
Klasse II	1a	1b	1c	1d	1e	1f	1g	1h	1i	1j

Übertrag:		Kuh 1			Kuh 2			Kuh 3		
Merkmalskomplex Fundament		A Vorbeurteilung	B Eigene Beurteilung	C Abweichung	A Vorbeurteilung	B Eigene Beurteilung	C Abweichung	A Vorbeurteilung	B Eigene Beurteilung	C Abweichung
<b>8. Hinterbeinwinkel:</b> Es wird der Winkel des Hinterbeins in Höhe des Sprunggelenkes - von der Seite gesehen - beschrieben. 1 = sehr steil, 5 = mittel, 9 = sehr gewinkelt										
<b>9. Klauenwinkel:</b> Es wird der Winkel beurteilt, den der vordere Teil der Klaue mit dem Boden bildet. 1 = flach, 5 = mittel, 9 = steil										
<b>10. Sprunggelenk:</b> Es wird die Dicke des Sprunggelenkes beschrieben. 1 = gefüllt, 5 = mittel, 9 = sehr flach, trocken										
<b>11. Hinterbeinstellung:</b> Beurteilt wird die Stellung der hinteren Klauen. 1 = stark nach außen, 5 = leicht nach außen, 9 = parallel										
<b>12. Bewegung:</b> Es wird die Schrittlänge und die Abweichung vom geraden Schritt sowie die Harmonie des Bewegungsablaufes (Körperhaltung, Vorwärtsdrang, Bewegung in den Sprunggelenken) beschrieben. 1 = schlecht, 5 = mittel, 9 = gut										
<b>Mängel Fundament</b>	Verstellte Vorderbeine Umdreherposition Spastische Parese Weiche Fessel Spreizklaue Limax Niedrige Trachtenhöhe									
<b>Gesamtnote Fundament 30% (65-88 Punkte in der 1. Laktation)</b>										
<b>Zwischensumme</b>										

#### Punkteskala der Kuheinstufung

Punkteskala für die einzelnen Merkmalskomplexe und die Gesamtnote von 65 bis 99 Punkte. Für die Punkteskala ergibt sich folgende Bewertung:

ab 90 Punkte	exzellent
85-89 Punkte	sehr gut
80-84 Punkte	gut
75-79 Punkte	befriedigend
70-74 Punkte	ausreichend
65-69 Punkte	mangelhaft

Die Zusammensetzung der Gesamtpunktzahl lässt sich am besten an einem Beispiel erläutern:

Milchtyp	84 Punkte x 10 % = 8,4 Punkte
Körper	80 Punkte x 20 % = 16,0 Punkte
Fundament	78 Punkte x 30 % = 23,4 Punkte
Euter	80 Punkte x 40 % = 32,0 Punkte
<b>Gesamtpunktzahl (gerundet)</b>	<b>80 Punkte</b>

- 1. Laktation max. 88 Punkte
- 2. Laktation max. 90 Punkte